Rundfunk / Sonnabend, 13. Juli

Dresden und Leipzig

6.00 Mitteilungen für den Bauer. 6.05 Frühkonzertmusik.
6.15 Aus Breslau: Fröhlich flingt's zur Morgenstunde.
8.00 Funkgymnastik. 8.20 Fröhliche Musik am Morgen.
11.45 Für den Bauer.
12.00 Aus Stuttgart: Buntes Wochenende.
14.15 Klaus reist auf Ferienfahrt. Im Weltpostschiff auf der Elbe.
14.55 Ruf der Jugend.
15.10 Hallo, hier ist Müller u. Co. Hörspiel.
15.30 Verleger als volksdeutsche Vorkämpfer: Eugen Diederichs, Theodor Fritsch, E. H. Lehmann. Von Dr. Alfred Lehmann.
16.00 Aus Köln: Der frohe Samstag-Nachmittag.
18.00 Gegenwartslyrik: Gangheit, Konsonantenverschiebung, Wasserstoffelektrizität.
18.15 Luftkrieg und Luftschutz. Major Schuchardt.
18.35 Was wir bringen.
18.45 Zum Feierabend: Wir singen und spielen Volksmusik. Dazwischen: Leipziger Arbeitskameraden auf Nordlandfahrt. Erlebnisbericht von Bord der „Monte Olivia" (Aufnahme).
20.00 Nachrichten.
20.10 Aus Berlin: Zwei Stunden wie gefunden. Tanzkapelle Hans Bund, Kleines Funkorchester, Musikkorps der Wachtruppe Berlin, Solisten: Friedel Schüster, Inge Beiten, Hans-Joachim Stein.
22.00 Nachrichten.
22.20 Sachsensportler, auf die Plätze! Sportdirektor Fritz Otto (Leipzig) spricht zum Sächsischen Gaufest.
22.30—24.00 Tanzmusik zum Wochenende.

Deutschlandsender

6.05 Funkgymnastik. 6.15 Fröhliche Morgenmusik.
8.30 Morgenständchen für die Hausfrau.
9.40 Kleine Turnstunde für die Hausfrau.
10.15 „Hinnerk, der Hahn", ein Spiel von Wilhelm Scharrelmann (Aufnahme).
10.45 Fröhlicher Kindergarten.
11.50 Die Bäuerin meldet: Kraftwagen mit Holz- und Leuchtgasantrieb.
12.00 Musik zum Mittag. Carl Blotschek spielt.
13.55 Zeitzeichen.
14.00 Allerlei — von zwei bis drei!
15.10 Kinderbastelstunde: Bau eines Stahlhauses.
15.30 Wirtschaftswochenschau. Hans Ruhen.
15.45 Gott grüße das ehrsame Handwerk! Die Verkaufstechnik des Handwerks (Zwiegespräch).
18.00 wie Leipzig. 18.30 Sportwochenschau.
18.20 Wer ist wer? — Was ist was?
18.30 Training beim deutschen Meisterschwimmverein. Bei den Charlottenburger Nixen.
19.45 Ohnetasten auf der Würzburger Orgel (Aufnahme).
19.00 Und jetzt ist Feierabend!
Aus Fulda: Märsche ehemaliger deutscher Regimenter.
19.45 Was sagt Ihr dazu? Gespräche aus unserer Zeit.
20.00 Kernspruch. Anschließend: Nachrichten.
20.10 „Fröhliche Bastaren . . .!" Großer bunter Unterhaltungsabend aus Coburg.
22.00 Nachrichten.
22.10 Eine kleine Nachtmusik.
22.00—0.55 Wir bitten zum Tanz!

Interessantes von andern Sendern

20.10 Breslau: Wir fahren ins Land.
20.10 Frankfurt: Bunter Abend mit Rundfunksprecherwettbewerb.
20.10 Königsberg: Großer Tanzabend.
20.15 Hamburg: „Hallinka", Operette.
20.40 Rom: „Ave Maria", Oper von Salvatore Allegra.
21.00 München: Volkslieder-Preisingen der Bayerischen Ostmark.
21.30 Mailand: Sinfoniekonzert.
6.00 Stuttgart: Packenmusik, Landsknechtslieder und Balladen.

— Christliche Tagesgemeinschaft für Schattenmissen. 13. Juli 20 Uhr, Glacisstraße 5, öffentliche Gemeinschaftsstunde mit anschl. Gebetsgemeinschaft. — 14. Juli 15.30 Uhr öffentliche Waldbeter, Wolfshügel. — 18 Uhr im Goldenen Baum, Leipziger Straße 200, öffentliche Evangelisationsversammlung.

— Bad Weißer Hirsch. 13. Juli 16 Uhr Kurkonzert der gesamten Dresdner Philharmonie auf dem Konzertplatz im Waldpark; 20 Uhr 1. Sommernachtsball im Lindengarten und in den Sälen des Parkhotels. — 16. Juli 16 Uhr Kurkonzert der gesamten Dresdner Philharmonie auf dem Konzertplatz im Waldpark.

— Dampfschiffahrt-Ausflugsfahrt. Die Sächsisch-Böhmische Dampfschiffahrt-Aktiengesellschaft teilt mit, daß aus betriebstechnischen Gründen die bisher Sonnabends 6.50 und 8 Uhr, Sonntags und Mittwochs um 8 Uhr ab Dresden stattfindenden Fahrten nicht mehr als Ausflugsfahrten gelten können. Sonntags und Mittwochs finden die Ausflugsfahrten nach der Sächsischen Schweiz 6.30 Uhr ab Dresden-Terrassenufer wie bisher statt.

— Landsmannschaft Ostpreußen und Umg. 13. Juli 20 Uhr Heimatabend, Pilsner Ecke, Ostraallee/Bernhardstraße.

— Bischofswerdaer Landsmannschaft. 13. Juli 19.30 Uhr Versammlung in Liebias Bierstuben.

— Aber Felbertälerleute. 13. Juli 20 Uhr Kameradschaftsabend, Stadtwaldschlößchen.

Amt für Berufserziehung

18. Juli Metall (Dreher, Hobler, Bohrer usw.): Betriebsschlosser Linke: „Herstellung von Zahnrädern und deren Verwendung." 20 Uhr, Altenbergstraße 2.
20. Juli Metall (Heizungsmonteure): Montagelnspektor Tranitz: „Stadtheizung, V. Teil" 18 Uhr, Altenbergstraße 2.
21. Juli Büro und Behörden: Berufskundliche Führung durch die Baulliche Gartenbauausstellung und durch die Versuchs- und Beispiel-Gärtnerei in Pillnitz. 8 Uhr vor dem Eingang in Pillnitz.
Alle Fachgruppen der Ingenieure, Techniker und Werkmeister: Berufskundliche Fahrt nach der Bergstadt Freiberg, Befahrung der Elisabeth-Fundgrube, Besichtigung der mineralogischen Sammlung, Besichtigung des Kunstungen-Gefängnisses im Rathaus, Führung durch den Dom sowie Stadtführung. Teilnehmerkarten bis 15. Juli im Amt für Berufserziehung, Bankstraße 5, 1., Zimmer 4.

— Die Kameradschaft des ehem. Kgl. Sächs. Ersatz-Feldartillerie-Regiments Nr. 45 hält im Rahmen des 8. Artillerietages in Annaberg am 14. und 15. Juli das Treffen ihrer Kameraden aus allen Teilen Sachsens ab. Standquartier ist die „Gaststätte Hof", wo Sonntag vormittag 11 Uhr ein internes Zusammentreffen vorgesehen ist. Die Kameraden werden gebeten, möglichst zahlreiche Anschriften noch fernstehender ehemaliger Regimentsangehöriger mitzubringen. Dresdner Kameraden, die nur über Sonntag abkömmlich sind, können entweder auf Sonntagskarte Annaberg oder Sonntag früh Punkt 7 Uhr KVG.-Karte auf Vorzugskarte mit KVG.-Autobus fahren.

— Vereinigung ehemaliger Wallenhaustöchter Dresden. 18. Juli 20 Uhr nächste Zusammenkunft im Restaurant Zum Falken, Ammonstraße.

Familien-Anzeigen

Nach einem arbeitsreichen Leben und schwerer Krankheit ist am Mittwoch abends ½9 Uhr unser lieber Vater, Schwieger- und Großvater, Herr

Paul Kießling

Kraftdroschkenbesitzer

im Alter von 78 Jahren von uns gegangen.

In tiefer Trauer
Kurt Kießling
Martin Kießling und Frau geb. Walter
und Enkel.

Dresden, Riesaer Straße 66.

Die Einäscherung findet Montag den 15. Juli nachmittags ½2 Uhr im Krematorium Tolkewitz statt. *

Am Donnerstag verschied sanft im 70. Lebensjahre unsere liebe Mutter, Schwieger- und Großmutter

Marie Barthel

geb. Füllner

In stiller Trauer
Ihre Kinder
und Hinterbliebenen.

Hohenzollernstraße 22.

Die Beerdigung findet am Sonnabend ½4 Uhr auf dem Löbtauer Friedhof statt. (

Ein edler Mensch ist dahingegangen

Nach kurzem, schwerem Leiden verschied mein geliebter Mann, mein Bruder, unser lieber Schwager und Onkel, Herr

Richard Fischer

In tiefer Trauer
Anny Fischer
im Namen aller Angehörigen.

Dresden, Ammonstraße 52, den 11. Juli 1935.

Die Beerdigung findet am Montag den 15. Juli 1935 nachmittags ½5 Uhr von der Halle des Annen-Löbtauer-Friedhofes (Kesselsdorfer Str.) aus statt.

Zurückgekehrt vom Grabe meiner so lieben, unvergeßlichen Gattin, unserer guten Mutter, Frau

Selma Antonie Klare

sagen wir aus tiefbewegtem Herzen Dank für die überaus zahlreichen Beweise freundlicher Teilnahme durch Wort, Schrift, Blumenspenden und ehrenvolles Geleit. *

In tiefer Trauer
Ernst Klare
im Namen aller Hinterbliebenen.

Dresden, Gutschmidstraße 1, 3.

finden weiteste Verbreitung in den
D·N·N
Ermäßigter Preis: 6 Pf. die mm-Zeile

Familien-Nachrichten

(aus anderen Zeitungen übernommen)

Verlobt:

Freital: Frl. Helene Kornbler mit Herrn Pfarrer Paul Schmidt.

Gestorben:

Dresden: Herr Ernst Wilh. Schneider, Herr Paul Brückner, Herr Gutsinsp. i. R. Max Sindler, Frau Clara Meyer geb. Schwerdgeburth, Frau Anna Münna verw. Tittrich geb. Hartwig.
Döbeln: Herr Rudolf Paul Berger, Herr Pfarrer Karl Richard Oertel.
Freital: Frau Clara verw. Matthes geb. Lehmann.
Radeberg: Frau Auguste Breitmann.
Radebeul: Herr Erno Robert Peheldt, Frau Klara Auguste Voigt geb. Birkner.

Ein guter, alter Branch lebt wieder auf!

Alle Arten Früchte, die während der sommerlichen Erntezeit reifen, kommen in den Topf.

Rumtopf

und harren hier ihrer winterlichen Bestimmung als herrlichen Kompott. Und die verbleibende Flüssigkeit — ergibt einen ausgezeichneten Fruchtsäfte!

Zum Rumtopf den aromatischen, ausgiebigen

Spielhagen-Jamaica-Rum-Verschnitt 3.80 RM. Liter von RM.

C. Spielhagen
Dresden
Hauptgeschäft: Annenstr. 9
Ruf 16836
Zweiggeschäfte: Bautzner Str. 9, Galeriestraße 6/Webergasse 23, Reißigerstr. 42, Eing. Striesen Str.

Jetzt „Haus Richter" auch für 8 Pfennig!

Ich habe meine stadtbekannte „Haus Richter"-Serie um eine neue Preislage zu 8 Pf. erweitert. Diese neue „Haus Richter 8" ist ein wirklicher Schlager. Denken Sie! Für nur 8 Pf. rein Ueberseeé! Bitte, probieren! Johannes Richter, Landhausstraße 8 — Amalienstraße 9 — Seestraße 19 (Richter-Laternel). (63454

Wanzen
mit Brut vernichtet restlos Reichels Wanzentinkt.
Nicht fackend, überall anwendbar. Pt. von RM -.65 an. in Drog. u. Apoth. erhältl. Nur wirksam mit Marke
Tod u. Teufel

Bestimmt zu haben bei: Drogerie Roch, Altmarkt 5; Drogerie Hartig, Rosenstr. 24 u. Filiale Rosenstraße 47; Drogerie Ludewig, Grunaer Ecke Zirkusstr.; Altstadt-Drogerie, Große Str.; Elisen-Drogerie, Gerokstraße; Drogerie Leonhardt, Pennricher Str. 26; Drogerie Pietzsch, Schnorrstraße 28. (327

Halle! Wieder-Verkäufer!
Zigaretten und Rauchtabake zu Orig.-Fabrikpreisen, meine Qualitätscigarren zu Engrospreisen
Ihre (sonst) Bezugsquelle ist nach wie vor Johannes Richter Lauchaerstr. 8

Schänker Monats-Garderobe
wenig gebr. Anz. u. Mäntel v. 18 RM., auch 1. Garte Ware. Große Auswahl in neuen Anzügen u. Mänt. v. 25 M.. Sportanzüge, Lüsterjaq., Hosen, Lederjoppen, Mäntel
Schänker, Marschallstr. 8, 1.

Gistzen Luftreiniger 3 Stck. 75 ₰ Lied. Drog.

Die gute Pension
die Sie suchen oder zu vermieten haben, kündigen Sie durch eine Anzeige in den D. N. N., der größten Dresdner Abendzeitung, an. Bestellungen in der Hauptgeschäftsstelle der D. N. N., Hermannstraße 4, und in allen Annahmestellen.

Große Auswahl in Monatsgarderobe für Herren u. Damen. Spez.-Angebot f. starke Herren. Finden Sie im Eisengeschäft Töpferstr. 3, 1.

Amtliches

Ausschreibung über Beleuchtung der Lübecker Straße zwischen Nr. 45 und Flurstück 344. Bedingungen und Vordrucke im Stadtamt für Tiefbau und Betriebe, Neues Rathaus, 3. Obergeschoß, Zimmer 362, erhältlich. Einreichung der Angebote (verschlossen) mit obiger Aufschrift ebenda bis Donnerstag den 18. Juli 1935 10 Uhr (Öffnung der Angebote).

Dresden, am 11. Juli 1935.

Der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Dresden, Stadtamt für Tiefbau und Betriebe.

Gefunden und nicht abgeholt

Das Verzeichnis über die in den städtischen Geschäftsstellen im 2. Vierteljahr 1935 gefundenen und noch nicht abgeholten Gegenstände ist im Rathaus, Eingang Ringstraße, angeschlagen. Entnahme der Gegenstände gegen Ausweis in der Rathauswache bis 30. September 1935. Alsdann findet Versteigerung statt.

Dresden, am 8. Juli 1935.

Der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Dresden, Stadtpolizeiamt.

Das unterzeichnete Amtsgericht hat am 8. Juli 1935 die Verwaltung des Nachlasses der am 2. Juni 1935 in Dresden verstorbenen, daselbst, Kamenzer Str. 22, 3. wohnhaft gewesenen Emma Marie verehel. Gallo geb. Schulze angeordnet.

Zum Nachlaßverwalter ist der Rechtsanwalt Dr. Erich Dieve in Dresden, Viktoriastraße 13, 1., bestellt. 147 VI 226/35

Amtsgericht Dresden, Abt. X, den 10. Juli 1935.

Nachlaß-Versteigerung betr.

Die für Sonnabend den 13. Juli d. J. vorm. von 8½ Uhr ab angesetzte Mobiliar-Versteigerung wird hiermit aufgehoben!

Stadtmobilfahrtsamt, Nachlaßverwertungsstelle.

Die Versteigerung der hiesjährigen Kernschlußnutzungen an den Reichs- und Landstraßen der Amtsstraßenmeisterbezirke Dresden I, Dresden II, Radeberg und Tharandt, wird (32970
Montag den 22. Juli 1935 9 Uhr
in Liebigs Bierstuben, Dresden-A., Schloßstraße,
die der Amtsstraßenmeisterbezirke Tippoldiswalde, Glashütte und Bannewitz
Dienstag den 30. Juli 1935 12 Uhr
im Bahnhofsl in Tippoldiswalde
abgehalten.

Bedingungen und Streckeneinteilungen sind im ausschreibenden Bauamt und in den Amtsstraßenmeisterbezirken zu erfragen und werden außerdem im Termin bekanntgegeben.

Straßen- und Wasser-Bauamt Dresden, An der Frauenkirche 12.

Grundstücksversteigerungen

Folgende Grundstücke sollen an der Gerichtsstelle, Leßringer Straße 1, 1., Saal 69, im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert werden:

Mittwoch, den 4. September 1935, vormitt. 9.15 Uhr (72 K 26/35), Blatt 151 des Grundbuchs für Gorna (Eigentümer am 24. April 1935, dem Tage der Eintragung des Versteigerungsvermerks: Kaufmännisches Büro „Damar" G. m. b. H.), nach dem Flurbuche 7,2 Ar groß und nach dem Verkehrswert auf 22 000 RM. geschätzt. Die Brandversicherungssumme beträgt 26 900 RM.; sie entspricht dem Friedensbaupreis vom Jahre 1914 (§ 1 des Ges. v. 18. 3. 1921, GBl. S. 73). Das Grundstück liegt in Dresden-Gorna, Potenzstraße 6. Es ist bebaut mit einem freistehenden Wohnhaus, bestehend aus Keller-, Erd- und Obergeschoß.

Mittwoch, den 11. September 1935, vormitt. 9.15 Uhr (2 Za 54/34), Blatt 8068 des Grundbuchs für Dresden-Altstadt (Eigentümer am 12. September 1934, dem Tage der Eintragung des Versteigerungsvermerks: die offene Handelsgesellschaft in Firma Gebrüder Kammler in Dresden, jetziger Eigentümer ist Fabrikant Carl Friedrich Kammler), nach dem Flurbuche 6,8 Ar groß und nach dem Verkehrswert auf 61 500 RM., einschließlich 1500 RM. für Zubehör geschätzt. Die Brandversicherungssumme beträgt 64 600 RM.; sie entspricht dem Friedensbaupreis vom Jahre 1914 (§ 1 des Ges. v. 18. 3. 1921, GBl. S. 73). Das Grundstück liegt in geschlossener Bauweise in Dresden-A., Schäferstraße 11. Es ist bebaut mit einem Wohngebäude, je einem rechten und linken Seitengebäude, einem Hinterhaus (Fabrikgebäude mit Wohnungen), einem anschließenden Fabrikanbau, der unterkellert ist, und einem erhöhtliegenden, ebenfalls unterkellerten Hofbrückenraum, sowie einem doppelt überglasten und unterkellerten, zu Fabrikationszwecken hergerichteten Hofraum.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts und der übrigen die Grundstücke betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungen, ist jedem gestattet (Zimmer 120).

Rechte auf Befriedigung aus den Grundstücken sind, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen. Die Rechte sind sonst bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht zu berücksichtigen und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachzusetzen.

Wer ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht hat, muß vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder die einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeiführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Amtsgericht Dresden, Abt. IV, den 11. Juli 1935.

Geschäftsstelle der Elektrischen und Gasbäder der Dreemag.

In den Monaten Juli und August d. J. ist die Elektrischen und die Gasbäder Am See 2 und die Gasbäder Hauptstraße 5 Montags bis Freitags von 8 bis 18 Uhr, Sonnabends von 8 bis 15 Uhr geöffnet.

Dresden, am 9. Juli 1935.

Dresdner Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerk A.-G.

Zwangsversteigerungen

Auf folgende im Amtsgerichtsgebäude, Leßringer Straße 1, 1., Saal 69, stattfindende Zwangsversteigerungen wird nochmals hingewiesen:

Am 24. Juli 1935 vormittags 9.15 Uhr:
a) das Grundstück in Klotzsche, Am Fichtenborn 1, bestehend aus einem älteren Wohngebäude mit anschließendem Stall, einer alten Scheune und Gerätschuppen; Verkehrswert: 3050 RM.;
b) das Wiesengrundstück in der Nähe der Hindenburgstraße in Klotzsche (Flurstück Nr. 290); Verkehrswert: 1900 RM.; Eigentümer in a und b Ernst Wilhelm Kaulisch; 2 Za 29/34
am 24. Juli 1935 vormittags 10 Uhr das Wohnhausgrundstück Dorfstraße 20 B in Schönfeld bei Dresden; Verkehrswert: 6000 RM.; Eigentümer: Hermann Willi Leinert. 2 Za 30/34

Amtsgericht Dresden, Zimmer 120, am 11. Juli 1935.

Konkursverfahren

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kürschners Otto Friedrich in Dresden, Kirchstraße 34, der in Dresden, Pirnaischer Straße 46, unter der nicht eingetragenen Firma Otto Friedrich vorm. Otto Hantel eine Kürschnerei betrieben hat, wird an Stelle des verstorbenen Vollzugsrichters Oswald Meichel in Dresden der Rechtsanwalt Dr. Joachim Vogel in Dresden, Schloßallee 10, 1., zum Konkursverwalter ernannt.

Termin zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters sowie zur Rechnungslegung der Erben des verstorbenen Verwalters wird auf den
6. August 1935 vormittags 10.50 Uhr
vor dem unterzeichneten Gerichte, Dresden-A., Leßringer Straße 1, 1., Saal 118, anberaumt. 1 K 27/29

Amtsgericht Dresden, den 10. Juli 1935.

Handelsregister

In das Handelsregister ist heute eingetragen worden:

Auf Blatt 22094, betr. die Firma Elektrotechn. Werk Schindler in Dresden: Die Prokura des Kaufmanns Otto Wilhelm Eduard Berger ist erloschen.

Auf Blatt 11798, betr. die Firma Richard Falold in Dresden: Die Firma ist erloschen. (Als nicht eingetragen wird bekanntgemacht: Der Inhaber Paul Richard Falold führt das Handelsgeschäft nicht eingetragen unter seinem Namen fort.)

Amtsgericht Dresden, am 9. Juli 1935.

Handelsregister

In das Handelsregister ist heute eingetragen worden:

Auf Blatt 9084, betr. die Gesellschaft Penold u. Kulkorn Aktiengesellschaft in Dresden: Der Kaufmann Georg Lode ist nicht mehr Mitglied des Vorstandes.

Auf Blatt 20014, betr. die Gesellschaft Glühlampenfabrik Zimmer u. Schade Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Dresden: Der Gesellschaftsvertrag vom 20. September 1933 ist in den Paragraphen 1 und 4 durch Beschluß der Gesellschafterversammlung vom 24. Juni 1935 laut notarieller Niederschrift vom gleichen Tage abgeändert worden. Die Firma lautet künftig: Firma Glühlampenwerk Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Die Fabrikanten Karl Hugo Schade und Karl Arnold Zimmer sind nicht mehr Geschäftsführer. Zum Geschäftsführer ist bestellt der Kaufmann Kurt Willy in Dresden.

Auf Blatt 22285, betr. die Kantinenbetriebs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Dresden: Der Gesellschaftsvertrag vom 11. November 1934 ist in den Paragraphen 2 bis 13 durch Beschluß der Gesellschafterversammlung vom 24. Juni 1935 laut notarieller Niederschrift vom gleichen Tage abgeändert worden. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Bahnhofskantinen. Die Bestimmungen über die Dauer der Gesellschaft sind aufgehoben worden.

Auf Blatt 3071, betr. die Kommanditgesellschaft E. Müller in Dresden: Die Gesellschaft ist aufgelöst. Zum Liquidator ist bestellt der Buchsachverständige Carl Friedrich Hermann Burkhardt in Dresden.

Auf Blatt 12268, betr. die offene Handelsgesellschaft Reichsbrot-Bäckereien Haupt u. Pöhler in Dresden: Der Bäckermeister Arthur Otto Haupt ist ausgeschieden. An seine Stelle ist seine Witwe Bertha Elisabeth Haupt geb. Fleischer in Dresden als persönlich haftende Gesellschafterin in die Gesellschaft eingetreten.

Auf Blatt 20866, betr. die offene Handelsgesellschaft Hermann Strauße in Dresden: Nach Auflösung des Pachtverhältnisses haben die Gesellschafter Johann Franz Hermann Strauße und Albert Johannes Volkmar Strauße das Handelsgeschäft mit der Firma erworben.

Auf Blatt 7020, betr. die Firma Clara Schlehina, Paul Schlehinas Witwe in Dresden: Der Kaufmann Emil Otto Hähnig ist ausgeschieden. Der Kaufmann Ernst August Otto Thomaß in Dresden ist Inhaber. Er haftet nicht für das im Betriebe des Geschäfts begründeten Verbindlichkeiten des bisherigen Inhabers; es gehen auch nicht die in diesem Betriebe begründeten Forderungen auf ihn über.

Auf Blatt 8410, betr. die Firma Oscar Kuhland in Dresden: Der Kaufmann Carl Wilhelm Paul Tischerlke ist infolge Ableben ausgeschieden. Das Handelsgeschäft und die Firma haben erworben die Kaufmannswitwe Johanna Nina Ernestine Adelheid Tischerlke geb. Eichlam in Dresden sowie die Kaufleute Paul Wilhelm Herbert Tischerlke und Walter Reinhold Seidel, beide in Dresden. Die Gesellschaft hat am 1. Mai 1935 begonnen. Die Prokuren der Kaufleute Herbert Tischerlke und Walter Seidel sind erloschen.

Auf Blatt 8539, betr. die Firma Carl Engelmann in Dresden: Die Firma ist erloschen.

Amtsgerichte Dresden, am 10. Juli 1935.

Billige Harzreise im bequemen Autobus vom 16. bis 18. Juli. Fahrpreis nur RM. 15.-, ferner: jed. Sonnabend nach Brocken, im Autobus, 1 Woche RM. 40.-; jeden Sonntag nach Flisberg m. d. Bahn, 1 Woche RM. 19.50. Prospekte, Auskunft und Anmeldung im Reisebüro Adolf Hessel, Vertretung der Hamburg-Amerika-Linie, Altmarkt/Ecke Kreuzkirche 1, Tel. 16 220.

Damentaschen eigene Herstellung Riesenauswahl niedrigste Preise!
Reparaturen. Sonderanfertigungen
Lindenaustraße 14, Reichestraße 4, König-Johann-Str. 10, Fernruf 41088 Thomaß

Kleine Anzeigen in den D.N.N. sind billig und helfen immer
Nur 14 Pf. kostet die mm-Zeile, Stellengesuche und private Familien-Anzeigen sogar nur 6 Pf.